



UNSERE SCHULE

SICHERE ORIENTIERUNG

Das Wilhelm-Gymnasium wurde im Jahre 1885 als humanistisches Gymnasium gegründet. Sein Namensgeber, Herzog Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg, regierte von 1830 bis 1884 das Braunschweiger Land.

Das Hauptgebäude in der Leonhardstraße 63 entstand im Jahre 1885. Sichtbarer Ausdruck des besonderen neugotischen Stils dieser Zeit ist die Eingangshalle – der Remter – und die Aula. Sie ist mit einer Konzertorgel ausgestattet, welche kürzlich mit Hilfe des Ehemaligen-Vereins restauriert wurde.

Das aktuelle Leitbild am Wilhelm-Gymnasium ist ein Ausweis des eigenen, modernen Selbstverständnisses. Heute verbinden sich an der Schule „intensives Lehren und Lernen mit freundlicher Ermutigung und individueller Betreuung. Ziel ist eine umfassende Bildung aller Schülerinnen und Schüler als sichere Orientierung für ein verantwortliches Leben in der heutigen Welt und als Grundlage für Erfolg in Studium und Beruf. In diesem Sinne fördert unsere Schule die Fähigkeiten,

- ◆ Offenheit, Toleranz und Sozialkompetenz zu erwerben,
- ◆ eine am Gemeinwohl interessierte und kritikfähige Persönlichkeit zu entwickeln,
- ◆ sich die alten und neuen Sprachen und deren Literatur zu eigen zu machen,
- ◆ in Naturwissenschaft und Technik kompetent und problemlösend zu handeln,
- ◆ sich musisch-künstlerisch und sportlich zu entfalten.“

DIE SCHULE GIBT DIE BESTE BASIS



UNSER EHEMALIGEN-VEREIN

TRADITION – NETZWERK – FÖRDERUNG

Warum gibt es die Vereinigung? Der Ehemaligen-Verein ist offen für alle ehemaligen Schüler und Lehrer. Sie erhalten regelmäßig persönliche Einladungen und Informationen und sind Teil eines großen – auch internationalen – Netzwerkes.

- ◆ Der Verein stellt für Sie eine konstante Institution zur Kontakt- und Traditionspflege dar.
- ◆ Wir gründen und unterstützen wertvolle Netzwerke. Privat wie beruflich. Außerdem pflegen wir Kontakte: Untereinander, mit der Schule, mit den Lehrern.
- ◆ Darüber hinaus unterstützen, helfen und beraten wir auf verschiedenste Weise: Lernangebote, Projekte, Workshops, Klassenfahrten, Schüleraustausch, Arbeitsgemeinschaften, Abi-Entlassungsfeier, Abiball u.v.m.

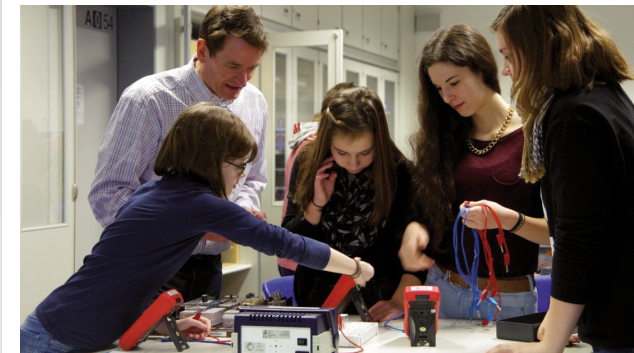
- ◆ Einfach, pragmatisch, wirkungsvoll und menschlich.

Wenn Sie die Idee begeistert, informieren Sie bitte auch weitere Ehemalige aus Ihrem Jahrgang oder Ihrem Bekanntenkreis sowie andere interessierte Unterstützer.

Wie fördert der Verein noch?

Der Ehemaligen-Verein sorgt für den Erhalt der wertvollen Aula-Organ. Bei der Übergabe der 100-jährigen Orgel anlässlich des 125-jährigen Schuljubiläums waren alle Gäste begeistert. Die Ausgestaltung des Berufsinformationstages und begleitendes Mentoring sowie der Unterstützung bei Praktika sind weitere wegweisende Hilfestellungen.

DIE EHEMALIGEN GEBEN IMPULSE



UNSERE MITMENSCHEN

UNTERSTÜTZUNG DER INDIVIDUALITÄT

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen stets die Menschen. Von der 5. Klasse bis zum Abitur begleitet der Verein die Schülerinnen und Schüler. Er fördert sie mit persönlichem, ideellem und auch finanziellem Einsatz.

Neben der Förderung der schulischen Leistungen hat es sich der Verein auch zum Ziel gesetzt, die einzelnen Schülerpersönlichkeiten in ihrer Individualität zu unterstützen. Er begleitet, ermutigt und fördert die Schüler in all ihren Belangen. Er ist die Konstante über die Schulzeit hinaus.

Der Verein bietet einen Ort des freundlichen und helfenden Umgangs, was sich auch bei den verschiedenen kleinen und größeren Geselligkeiten und Festen zeigt.

Neben den Unterstützungen der Einzelnen stehen auch die – mitunter lebenslangen – Freundschaften und Beziehungen im Fokus:

- ◆ Die Organisation von Schul- oder auch Jahrgangs-Jubiläen wird vom Ehemaligen-Verein tatkräftig unterstützt.
- ◆ Der Verein versteht sich als ein Informations und Kommunikationsforum für das ehrenamtliche Engagement rund um Schule – Bildung – Zukunft.
- ◆ Er versteht sich als eine Plattform, auf der Austausch, Vernetzung und intensive Zusammenarbeit der vielen Interessenten realisiert werden können.

DIE MENSCHEN STEHEN IM MITTELPUNKT